



Auenboden und Pflanzengemeinschaft

Namen, Datum, Zeit: David, Anja, 12.09, 16:05

Standort, Koordinaten: Aarau, Suhremündung



Material

Schreibzeug

Schreibunterlage

Schnur oder Messband
von 10 m Länge

Markierband

Spaten/ Schaufel

1. Halte dich genau an die Anweisungen deiner Lehrperson betreffend:
Vorgehensweise, Arbeitsgebiet, Sicherheit am Gewässer.
2. Stecke pro Teilgebiet je ein gleichgrosses Quadrat (z.B. 5x5 m) ab.
3. Skizziere/ beschreibe die Untersuchungsflächen. (je Lebensraum 1 Kopie dieses Arbeitsblattes)
4. Beurteile den Bedeckungsgrad.
5. Beschreibe die Boden-Beschaffenheit an der Oberfläche und in 30 cm Tiefe.

Auenlebensraum Skizze, Beschreibung des untersuchten Teilgebietes



Kiesbank

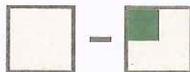
Weichholzaue

Hartholzaue



Boden-Bedeckung durch Pflanzen Deckungsgrad der Vegetation

kahl bis spärlich



0%-25%

licht



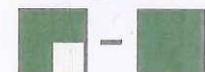
25%-50%

dicht



50%-75%

sehr dicht

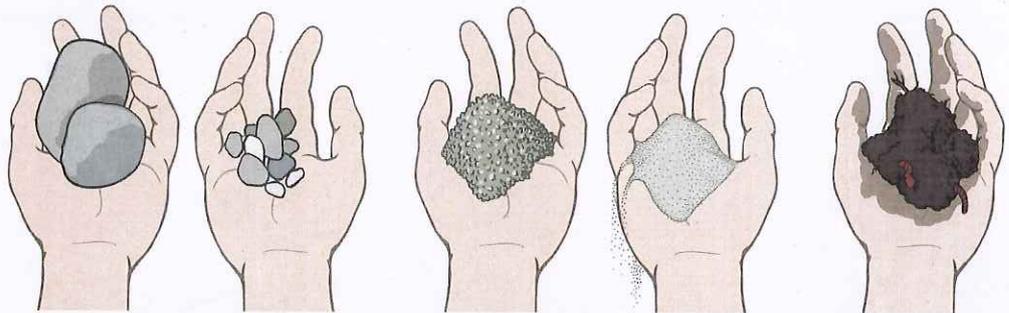


75%-100%



In meinem Gebiet hat es sandige Stellen. Dadurch kommen schilfähnliche Pflanzen. Es geht etwas den Hang hinauf. Dort sind grössere Büsche und Bäume.

Boden-Beschaffenheit Beschreibung der Zusammensetzung



	Steine	Kies	Sand	Feinsand	Humus
Oberfläche Anteil (viel, wenig, fehlt)	fehlt	wenig	wenig	viel	fehlt
in 30 cm Tiefe Anteil (viel, wenig, fehlt)	einige	viel	viel	viel	fehlt



Aue im Querschnitt

Aarau Suhrenmündung

Zeichnung



	Kiesbank	Weichholzaue	Hartholzaue
Boden Oberfläche	viele grössere Steine und Kieselsteine	Sand, Feinsand vereinzelt Kieselsteine	Humusschicht
Boden in 30 cm Tiefe	Steine werden kleiner Sand	Sand, Kieselsteine, grössere Steine	Sand, Steine
Deckungsgrad Pflanzenbewuchs	gering, einige Pflanzen	Licht bis dicht	dicht bis sehr dicht
Zusammenhänge zwischen Deckungsgrad, Bodenzusammensetzung und Hochwasser	Bei niedrigem Wasserstand trocken und der Sonne ausgesetzt. Kiesbänke werden jedoch regelmässig überflutet. Sogenannte Pionierpflanzen wachsen zwischen den Steinen.	Bei Hochwasser wird die Weichholzaue überflutet. Die Krautschicht wird oft überschwemmt und weggerissen. Es bleiben viele Äste, Kies und anderes Material liegen. Wegen der regelmässigen Überschwemmungen ist der Boden sehr fruchtbar.	Durch Ablagerungen bei Hochwasser wird die Weichholzaue zur Hartholzaue. Der Wald ist dicht und es wachsen kräftige Bäume. Je nach Jahreszeit ist der Boden feucht oder trocken. Wegen Überschwemmungen ist der Boden fruchtbar.

Ort:

Unser untersuchtes Teilgebiet liegt an der Suhremündung im Tellgebiet in Aarau. Die ganze Mündung wurde mit dem Bau der neuen Brücke renaturiert. Sie bietet Nasen (eine Fischart) Laichplätze.

Beschreibung Gebiet

Das Gebiet, das wir untersucht haben, ist ein wenig entfernt von der Suhremündung. Unser Grabungsort ist sehr sandig und flach. Auf der einen Seite geht es den Hang hinauf. Da ist das Gebiet dicht bewachsen. Es gibt schilfähnliche Pflanzen, Sträucher und eine Pappel. Wir befinden uns hier in einer Weichholzaue.

Bodenuntersuchung